

# Doping

## Drogenprobleme

Mailand. Der mutmaßliche Selbstmordversuch des belgischen Radprofis Frank Vandenbroucke wurde durch die Aussagen seiner Ehefrau Sarah Pinacchi am Wochenende erneut in die Schlagzeilen katapultiert. Amphetamine und Kokain hatten nach den Worten der Italienerin Anteil am Zusammenbruch von Belgiens einstigem Hoffnungsträger. Pinacchi wehrte sich am Wochenende gegen die Behauptung, sie habe mit ihrer »Flucht« zu ihren Eltern den Blackout ihres Mannes verschuldet. Am Samstag nahm die gegen einen Dopingring ermittelnde Polizei in Vandenbrouckes belgischer Heimat bei Hausdurchsuchungen zwei weitere Personen fest. Dagegen ist Johann Molly, Betreuer im Quickstep-Team von Weltmeister Tom Boonen und Olympiasieger Paolo Bettini, wieder auf freiem Fuß. Bei Quickstep hatte Vandenbroucke nach verbüßter Dopingsperre und zahlreichen Verletzungen 2003 einen Comeback-Versuch gestartet.

(sid/jW)

## Egal

Arrate. Der unter Dopingverdacht stehende Radprofi Jörg Jaksche ist ungeachtet der gegen ihn erhobenen Vorwürfe wieder für das russische Tinkoff-Team an den Start gegangen. Bei der Fernfahrt Euskal Bizikleta im spanischen Baskenland wurde er Zweiter hinter dem Spanier Constantino Zaballa.

(sid/JW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87558.doping.html>